

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
V/0585/2013
Auskunft erteilt: Herr Hoffmann
Ruf: 492-6732
E-Mail: HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum: 20.08.2013

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte im Haushaltsjahr 2013
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

10.09.2013 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Die Spielplätze Liboristraße, Mindener Straße, Steveninkstraße und Wilhelmstraße werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 2.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf den Spielplätzen Zumsandeplatz, Hubertistraße und Südpark einzelne Spielgeräte vorerst ersatzlos abgebaut werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 53.500,-- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Wilhelmstraße	20.000,-- €
SP Steveninkstraße	8.500,-- €
SP Mindener Straße	15.000,-- €
SP Liboristraße	10.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	7100	Sanierung von Spielplätzen; BV-Mitte	2013		davon 53.500 € überplan- mäßige Aus- zahlung aus BV-Mitteln nach § 83 GO NRW aus der PG 0101
Auszahlungen				53.500	
Summe aller Auszahlungen / Saldo				53.500	

Die zur Finanzierung zusätzlich erforderlichen Auszahlungen in Höhe von 53.500 € sollen überplanmäßig unter Inanspruchnahme von Deckungsmitteln der Bezirksvertretung Münster-Mitte bereitgestellt werden.

Der Stadtkämmerer wird gebeten, die erforderlichen Mittel nach § 83 GO NRW überplanmäßig bereitzustellen.

Deckung: Minderaufwendungen in entsprechender Höhe in der Produktgruppe 0101.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

In ihrer Sitzung am 02.07.2013 hat die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Verwaltung gebeten, eine Vorlage vorzubereiten, die die Sanierung der unter den Beschlusspunkt 1. genannten Spielplätze vorsieht.

Für die geplanten Sanierungsmaßnahmen wurden keine Kinderbeteiligungen durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien durchgeführt, da es sich um kleinere Maßnahmen bzw. den Austausch von Einzelgeräten handelt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 4. Quartal 2013 durchgeführt werden.

Informationen zur Kostenreduktion:

Bezüglich möglicher Reduktionsvarianten wird auf die Vorlage V/0697/2012, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte - Festlegung der Reihenfolge 2013 verwiesen.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.)

22902 Wilhelmstraße

Situation:

Der Spielplatz befindet sich im Grünzug nördlich des Schlosses. Er wurde 2009 zum größten Teil bereits saniert. Die vorhandene Spielkombination ist allerdings abgängig und hat einen Pilzbefall.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K18/7)

Die vorhandene Spielkombination wird durch eine neue (10) ersetzt. Die neue Spielkombination besteht aus einem Viereck- und zwei Dreieckpodesten. Diese sind über eine Tarzanbrücke bzw. über ein senkrechtes Spinnennetz miteinander verbunden. Als Aufstiege können ein Steigstamm, eine Leiter, ein schräges Netz und eine Kletterwand genutzt werden. Zudem befinden sich eine Edelstahlrutschstange mit Strickleiter und eine schräge Rutschstange an der Spielkombination. Die vorhandene Rutsche wird ebenfalls wiederverwendet.

23210 Steveninkstraße

Situation:

Der Spielplatz befindet sich im Geistviertel zwischen Wasserturm und Geistmarkt. Er wurde 2009 zum größten Teil bereits saniert. Allerdings musste in diesem Frühjahr das Kletterkarussell aufgrund enormer Schäden abgebaut werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K226/5)

Da sich auf dem Spielplatz ein Kletterturm und eine Drehscheibe befinden, muss kein direkter Ersatz des abgebauten Kletterkarussells stattfinden. Stattdessen wird der Spielplatz um das fehlende Angebot für jüngere Kinder ergänzt. Das Flugzeug (10) und das Crapa-Häuschen (11) bieten Möglichkeiten zum Rollenspiel und leichte Kletterelemente.

24403 Mindener Straße

Situation:

Der Spielplatz befindet sich an der Ecke Von-der-Tinnen-Straße / Mindener Straße im Herz-Jesu-Viertel direkt am Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg. Die Gute Stube und das Sechsfach-Reck auf dem Spielplatz sind stark abgängig. Die weiteren Spielgeräte und der bauliche Rahmen sind in einem guten Zustand.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K124/3)

Als Ersatz für die abgängigen Spielgeräte werden der Trawler (7) eine Federwippe (8) und ein Zweifach-Reck (9) aufgestellt. Das kleine Spielschiff Trawler bietet Möglichkeiten für Rollenspiele, leichte Kletterangebote und eine Rutsche. Die Federwippe kann von bis zu vier Kindern bespielt werden. Das Zweifach-Reck bietet zwei unterschiedliche Stangenhöhen.

24406 Liboristraße

Situation:

Der Spielplatz befindet sich im Herz-Jesu-Viertel direkt am Bennohaus. Er wurde 2009 zum größten Teil bereits saniert. Allerdings ist der Rutschenturm auf dem Spielplatz abgängig. Der Turm steht auf einem Natursteinhügel. Unterhalb des Turmes befindet sich synthetischer Fallschutz, der ebenfalls erneuert werden muss.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K223/7)

Der neue Rutschenturm „Stuttgart“ (11) ist im Gegensatz zum vorhandenen Turm an drei Seiten vollständig geschlossen und hat ein Dach. Dadurch kann die Sanierung des synthetischen Fallschutzbelages entfallen. Stattdessen wird die Fläche mit Betonpflaster (12) befestigt. Nur im Bereich des Aufstieges zum Turm müssen Fallschutzplatten (13) verlegt werden. Die vorhandene Tunnelrutsche wird wiederverwendet.

Zu 2.)

22504 Zumsandeplatz

Das Sandwerk auf dem Spielplatz ist stark abgängig. Da sich auf dem Spielplatz bereits ein zweites Sandwerk (von der Bauart kleiner und ohne Rutsche) befindet, wird das abgängige Spielgerät vorerst ersatzlos abgebaut.

23301 Südpark

Der Spielplatz im Südpark wurde 2011 zum Teil saniert und verfügt über ein ausgewogenes Spielangebot. Bereits mit der damaligen Vorlage wurde angekündigt, dass die vorhandene Schwingformation, sobald sie nicht mehr reparabel ist, ersatzlos abgebaut wird.

24401 Hubertistraße

Der Doppelhängesitz ist stark abgängig und wird daher vorerst ersatzlos abgebaut. Ein neues Schaukelangebot wird bei der nächsten Sanierung des Spielplatzes wieder ergänzt.

Der Abbau der Spielgeräte wird durch Mitarbeiter des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz durchgeführt.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Plan K18/7 Spielplatz Wilhelmstraße
Plan K226/5 Spielplatz Steveninkstraße
Plan K124/3 Spielplatz Mindener Straße
Plan K223/7 Spielplatz Liboristraße